



IUHAS **fraktion**

initiative umweltschutz hähnlein alsbach sohlbach

Fraktion der CDU
in der Gemeindevertretung
von Alsbach-Hähnlein
Postfach 100
64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon 06261 93311-24
Telefax 06261 93311-25
E-Mail iuhas@t-online.de
www.iuhas.de

IUHAS-Fraktion, c/o Michael Schäfer,
Karlstr. 16, 64665 Alsbach-Hähnlein

Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Hans Herrmann
Bickenbacher Str. 6
- Rathaus -
64665 Alsbach-Hähnlein

Alsbach-Hähnlein, den 5.10.2011

// AVIII 009-BÜHH

6. Sitzung der Gemeindevertretung am 5.10.2011

Bürger an Haushaltsentscheidungen stärker beteiligen - Einführung eines Bürgerhaushaltes

Tischvorlage – Antrag

Die Fraktion der IUHAS nimmt Bezug auf TOP 15 (Einführung eines Bürgerhaushaltes – Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2011) und stellt gemäß § 15 Absatz 3 der Geschäftsordnung folgenden

konkurrierenden Hauptantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung befürwortet grundsätzlich die Einführung eines kommunalen Bürgerhaushaltes. Das Projekt soll schrittweise umgesetzt werden. Erste Ergebnisse sollen in die Beratung des Haushaltes 2013 einfließen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, umgehend mit den Arbeiten an einem Konzept zur Erstellung eines kommunalen Bürgerhaushaltes (Beteiligungsverfahren) zu beginnen und dieses der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Dieses Konzept soll im Beteiligungsverfahren die Komponenten „Information des Bürgers“, „Austausch mit dem Bürger“ und „Rechenschaft gegenüber dem Bürger“ sowie mindestens folgende Eckdaten beinhalten:
 - Zeitrahmen und voraussichtliche Kosten des gesamten Verfahrens zur Aufstellung eines Bürgerhaushaltes;



- Bewertung des Einsatzes verschiedener Informationsmedien (Flyer, Internet, Presse, Briefe, Versammlungen, etc.) zur Information und Konsultation der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich zu erwartender Effektivität, Zielgruppen und Kosten;
 - Verfahren zur Information der Bürgerinnen und Bürger über die Auswirkungen ihrer Vorschläge auf die Entscheidung über den Haushalt (Rechenschaftsbericht);
 - Möglichkeiten einer internen bzw. externen Evaluierung.
4. Das Konzept soll vor der Behandlung in der Gemeindevertretung in den Ausschüssen beraten werden. Federführend ist dabei der Haupt- und Finanzausschuss.

Begründung:

Die Verabschiedung des Haushaltes gehört zu den Kernkompetenzen der Gemeindevertretung. Für Bürgerinnen und Bürger sind jedoch die Prozesse der Haushaltsaufstellung und schließlich die Verabschiedung kaum nachvollziehbar. Mit einem kommunalen Bürgerhaushalt wollen wir ein Verfahren etablieren, die Haushalts- und Finanzplanung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu erörtern. Dabei entscheiden die Bürger nicht direkt über den Haushaltsplan, sondern geben dazu Anregungen, Vorschläge und Ideen im Rahmen eines noch zu bestimmenden Beteiligungsverfahrens. Ein solches Beteiligungsverfahren besteht in der Regel aus den Komponenten Information, Beteiligung und Rechenschaft. Die dabei verfolgten Ziele sind eine erhöhte Akzeptanz der Bürgerinnen gegenüber Politik und Verwaltung durch Transparenz und Beteiligung, die Erprobung der Beteiligungsmöglichkeit für das komplexe Politikfeld Haushalt sowie eine Verbesserung des Dialogs zwischen Politik und BürgerInnen. Nicht zuletzt kann ein Bürgerhaushalt erheblich dazu beitragen, Politikverdrossenheit zu begegnen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger stärker mit ihrer Kommune identifizieren und sich für öffentliche Belange stärker interessieren und engagieren.

Eine weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schäfer
Fraktionsvorsitzender